

37. Kolchischer Ahorn

(*Acer cappadocium*)

Seifenbaumgewächse (Sapindaceae), Sapindales

Von dieser Ahornart stehen drei Exemplare im Ringpark an Ecke Ottostraße-Sanderring.



Kolchischer Ahorn (Eigenes Foto)

den, ermittelt. Im Ringpark gibt es mehrere dieser Rekordhalter; einer davon ist der für den Baumlehrpfad ausgewählte Kolchische Ahorn.

Das natürliche Verbreitungsgebiet des Kolchischen Ahorns erstreckt sich von Südeuropa bis nach China. Bei uns wird dieser Ahorn als Zierbaum gepflanzt, vor allem in seinen gezüchteten Farbvarianten, als Blut- oder Goldahorn.

Blüte und Blütenstand:

Wie beim Spitzahorn stehen die Blüten in aufrechten Rispen und werden von Insekten besucht. Die Blüten sind teils eingeschlechtlich, teils zwittrig.

Besonderheiten und Verwendung:

Es gibt weit über 100 Ahornarten. Alle lassen sich aufgrund der typischen Früchte leicht dieser Gattung zuordnen. Es handelt sich dabei um eine Doppelfrucht aus zwei geflügelten Samen. Auf dem Baumlehrpfad im Ringpark findet man 6 beschilderte Arten; eine davon ist der Kolchische Ahorn, von dem es hier drei große Exemplare gibt. Einer davon ist ein sogenannter Champion-Tree.

Was ist ein Champion Tree (Rekord-Baum)? Als "Rekord-Baum" oder international "Champion Tree" wird grundsätzlich der jeweils stärkste Baum einer Art oder Hybride, Unterart, Varietät oder Sorte in einem Bundesland bezeichnet. Aus dem Vergleich der Bundesländer ergibt sich zwanglos der jeweils stärkste Baum einer Art, etc. in Deutschland. Die stärksten, also dicksten Bäume werden durch die Mes-

sung des Stammumfanges, wenn möglich in 130 cm Stammhöhe über dem Erdboden,

Früchte:

Die Flügelfrüchte können mehrere Zentimeter lang werden; der Winkel zwischen den beiden Früchten eines Paares beträgt fast 180 Grad.

Sonstige Merkmale:

Die Blätter ähneln denen des Spitzahorns, allerdings sind die Blattlappen nur am Ende zugespitzt; es fehlen die seitlichen Spitzen. Der Blattstiel enthält Milchsaft. Im Herbst werden die Blätter intensiv gelb.

Der Baum ist mittelgroß, durchschnittlich wird er 15 m hoch.

Allgemeines zur Gattung Ahorn siehe unter: 19. Bergahorn